

124254-2026 - Kompetizzjoni

II-Ġermanja – Servizi tecnici – Dynamisches Beschaffungssystem für die Aufnahme technischer bzw. baulicher Anlagen von deutschlandweit befindlichen Bestandsobjekten der Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH und weiterer Konzern- und Tochtergesellschaften (vgl. weiter gem. Anhang Liste Auftraggeber)

OJ S 37/2026 23/02/2026

**Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi**

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH

Email: vergabe@berlinovo.de

Tip legali tax-xerrej: Impriza pubblika, ikkontrollata minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Faċilitajiet ta' akkomodazzjoni u tal-komunità

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Berlinovo Grundstücksentwicklungs GmbH

Email: vergabe@berlinovo.de

Tip legali tax-xerrej: Impriza pubblika, ikkontrollata minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Faċilitajiet ta' akkomodazzjoni u tal-komunità

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Berlinovo Eins GmbH

Email: vergabe@berlinovo.de

Tip legali tax-xerrej: Impriza pubblika, ikkontrollata minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Faċilitajiet ta' akkomodazzjoni u tal-komunità

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Berlinovo Grund GmbH

Email: vergabe@berlinovo.de

Tip legali tax-xerrej: Impriza pubblika, ikkontrollata minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Faċilitajiet ta' akkomodazzjoni u tal-komunità

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Berlinovo Apartment

Email: vergabe@berlinovo.de

Tip legali tax-xerrej: Impriza pubblika, ikkontrollata minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Faċilitajiet ta' akkomodazzjoni u tal-komunità

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: weitere gem. Anlage B03_Objektliste_Auftraggeber und Eigentümer_001-26-DNY-GE

Email: vergabe@berlinovo.de

Tip legali tax-xerrej: Impriza pubblika, ikkontrollata minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Faċilitajiet ta' akkomodazzjoni u tal-komunità

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Dynamisches Beschaffungssystem für die Aufnahme technischer bzw. baulicher Anlagen von deutschlandweit befindlichen Bestandsobjekten der Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH und weiterer Konzern- und Tochtergesellschaften (vgl. weiter gem. Anhang Liste Auftraggeber)

Deskrizzjoni: Die Berlinovo beabsichtigt, im Rahmen dieses Dynamischen Beschaffungssystems Leistungen der Aufnahme technischer bzw. baulicher Anlagen von deutschlandweit befindlichen Bestandsobjekten der Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH und weiterer Konzern- und Tochtergesellschaften zu beschaffen. Es handelt sich um Leistungen der „Mengen und Massenerfassung der technischen und baulichen Anlagen“ für über 60 Gewerbeobjekte. Die Berlinovo beabsichtigt die Beauftragung jeweils in Einzelabrufen. Die bekanntgegebene Anzahl der Objekte ist eine Schätzung, die nach oben und nach unten stark schwanken kann. Die Berlinovo ist nicht zur Beauftragung einzelner oder aller Leistungen verpflichtet. Ein Vergütungsanspruch entsteht erst durch konkrete Beauftragung mit konkreten Leistungen im Einzelfall. Das Dynamische Beschaffungssystem läuft ab wie in § 22 ff. VgV beschrieben (Grobdarstellung): • Bekanntmachung des Dynamischen Beschaffungssystems • Aufforderung zur Abgabe von Teilnahmeanträgen Die Marktteilnehmer sind während des Dynamischen Beschaffungssystems jederzeit berechtigt, Teilnahmeanträge abzugeben. Nach Bekanntmachung ist die Berlinovo jedoch erstmals nach 30 Kalendertagen berechtigt, Abrufe aus dem Dynamischen Beschaffungssystem zu tätigen. Die Berlinovo wird die Teilnahmeanträge prüfen und die Bewerber je nach Ergebnis der Eignungsprüfung zulassen. Die Berlinovo wird die Bewerber unverzüglich über das Ergebnis der Prüfung informieren. Die Berlinovo kann die jeweiligen Teilnehmer am Dynamischen Beschaffungssystem erst nach positiver Prüfung deren Eignung für die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots berücksichtigen. Die Marktteilnehmer sind demnach angehalten, sich frühzeitig mit einem Teilnahmeantrag an dem Dynamischen Beschaffungssystem zu beteiligen. • Abfrage von Angeboten Die Berlinovo darf die Teilnehmer des Dynamischen Beschaffungssystems jederzeit zur Abgabe eines Angebots auffordern. Die in der jeweiligen Aufforderung zur Angebotsabgabe bekanntgemachten Festlegungen (insb. Fristen) und Zuschlagskriterien sind für die jeweilige Aufforderung verbindlich. Die Berlinovo wird die im Rahmen des Dynamischen Beschaffungssystems eingehenden Angebote nach in der Aufforderung zur Angebotsabgabe bekanntgegebenen Zuschlagskriterien bewerten. Die Berlinovo behält sich neben der Wertung nach dem Preis außerdem vor, die Angebote auch nach qualitativen Kriterien (z. B. Projektteam und/oder Konzepte) zu bewerten. Die Abgabe eines Teilnahmeantrags/Hinzutreten neuer Teilnehmer am Dynamischen Beschaffungssystem ist während der Laufzeit des Dynamischen Beschaffungssystems grundsätzlich immer möglich. Die Abgabe von Angeboten steht den Teilnehmern des Dynamischen Beschaffungssystems frei. Weitere Informationen zum Dynamischen Beschaffungssystem sind §§ 22 ff. VgV zu entnehmen. Einzelheiten sind den jeweiligen Vergabeunterlagen (Aufforderung zur Angebotsabgabe, Leistungsbeschreibung sowie den vertraglichen Regelungen etc.) der jeweiligen Einzelabrufe zu entnehmen.

Identifikatur tal-proċedura: 18bee0ac-49fc-4abb-87d1-8c9529c0309e

Identifikatur intern: 001-26-DYN-GE

Tip ta' proċedura: Ristretta

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71356000 Servizi tekniċi

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10785

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Die Regelungen insb. des BerlAVG, des AufenthG sowie des AEntG sind zwingend einzuhalten.

Bażi legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Erklärung des Bieters/der Bietergemeinschaft: • dass sein/ihr Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, • dass sein/ihr Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt wurde • dass sein/ihr Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird. • dass sein/ihr Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken (§ 1 GWB, Art. 101 Abs. 1 AEUV), • dass kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden könnte, • dass keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass mein/unser Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann, • dass sein /ihr Unternehmen keine wesentlichen Anforderungen bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder eines Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, • dass sein/ihr Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, • dass sein/ihr Unternehmen nicht versucht hat, • die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, • vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabe- verfahren erlangen könnte • dass sein/ihr Unternehmen nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln, • dass sein/ihr oder mein/unser Unternehmen nicht von den Verbotstatbeständen des Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833 /2014 betroffen sind und diese bei der Ausführung des Auftrages beachten werden. Gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der

Verordnung (EU) 833/2014 ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a) oder b) genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe). Soweit der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft bzw. der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft von den Verbotstatbeständen betroffen sein sollte, ist er /sie verpflichtet, mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot eine ausführliche Darlegung abzugeben, die es der Berlinovno ermöglicht, über den Ausschluss des Teilnahmeantrags / Angebots zu entscheiden.

Frodi: Er/Sie erklärt, dass keine der nachfolgenden Umstände vorliegen, die einen Ausschluss vom Wettbewerb nach § 123 Abs. 1 GWB rechtfertigen würden: • § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), • § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, • § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte), • § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, • § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, • § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), • § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), • den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), • Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder • den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels), Ihm/Ihr ist bekannt, dass die erforderliche Zuverlässigkeit nach § 122 Abs. 1 GWB i.V.m. § 123 Abs. 1 und 3 GWB in Frage gestellt wird, wenn dem Bewerber/Bewerber bzw. ein Verhalten zuzurechnen ist, wonach eine Person rechtskräftig verurteilt ist oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeit festgesetzt worden ist.

Imġiba professjonali serjament fażina: Er erklärt/Sie erklärt, dass ihm/ihr nicht bekannt ist, dass im Wettbewerbsregister eine Eintragung vorliegt, die das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) betrifft/betreffen. Sollte sein/ihr Angebot in die engere Wahl für eine Beauftragung kommen, wird er/wird sie für die Abfrage beim Wettbewerbsregister die personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort) seiner/ihrer verantwortlich handelnde(n) Person(en) nach Aufforderung des Auftraggebers mitteilen sofern nicht bereits mit Abgabe meines Angebots/Teilnahmeantrags erfolgt. Der Auftraggeber wird auf der Grundlage der EU-Sanktionsverordnungen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Durchsetzung von Embargos (Verordnung (EG) Nr. 2580/2001 des Rates vom 27. Dezember 2001, Verordnung (EG) Nr. 881/2002 des Rates vom 27. Mai 2002, sowie Verordnung (EU) Nr. 753/2011 des Rates vom 1. August 2011) eine Abfrage in den Finanz-Sanktionslisten (www.finanz-sanktionsliste.de) veranlassen.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: Er/Sie erklärt, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG), nach § 21 Abs. 1 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) und § 98 c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) nicht vorliegen. Er/Sie erklärt, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss des Bewerbers/Bieters bzw. Mitglied einer Bieter-/Bewerbergemeinschaft gemäß den §§ 19 Abs. 1 und Abs. 3 i. V. m. § 21 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetzes – MiLoG) nicht vorliegen.

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: Er/Sie erklärt, dass sein/ihr Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Dynamisches Beschaffungssystem für die Aufnahme technischer bzw. baulicher Anlagen von deutschlandweit befindlichen Bestandsobjekten der Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH

Deskrizzjoni: Die Berlinovo beabsichtigt, im Rahmen dieses Dynamischen Beschaffungssystems Leistungen der Aufnahme technischer bzw. baulicher Anlagen von deutschlandweit befindlichen Bestandsobjekten der Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH und weiterer Konzern- und Tochtergesellschaften zu beschaffen. Es handelt sich um Leistungen der „Mengen und Massenerfassung der technischen und baulichen Anlagen“ für über 60 Gewerbeobjekte. Die Berlinovo beabsichtigt die Beauftragung jeweils in Einzelabrufen. Die bekanntgegebene Anzahl der Objekte ist eine Schätzung, die nach oben und nach unten stark schwanken kann. Die Berlinovo ist nicht zur Beauftragung einzelner oder aller Leistungen verpflichtet. Ein Vergütungsanspruch entsteht erst durch konkrete Beauftragung mit konkreten Leistungen im Einzelfall. Das Dynamische Beschaffungssystem läuft ab wie in § 22 ff. VgV beschrieben (Grobdarstellung): • Bekanntmachung des Dynamischen Beschaffungssystems • Aufforderung zur Abgabe von Teilnahmeanträgen Die Marktteilnehmer sind während des Dynamischen Beschaffungssystems jederzeit berechtigt, Teilnahmeanträge abzugeben. Nach Bekanntmachung ist die Berlinovo jedoch erstmals nach 30 Kalendertagen berechtigt, Abrufe aus dem Dynamischen Beschaffungssystem zu tätigen. Die Berlinovo wird die Teilnahmeanträge prüfen und die Bewerber je nach Ergebnis der Eignungsprüfung zulassen. Die Berlinovo wird die Bewerber unverzüglich über das Ergebnis der Prüfung informieren. Die Berlinovo kann die jeweiligen Teilnehmer am Dynamischen Beschaffungssystem erst nach positiver Prüfung deren Eignung für die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots berücksichtigen. Die Marktteilnehmer sind demnach angehalten, sich frühzeitig mit einem Teilnahmeantrag an dem Dynamischen Beschaffungssystem zu

beteiligen. • Abfrage von Angeboten Die Berlinovo darf die Teilnehmer des Dynamischen Beschaffungssystems jederzeit zur Abgabe eines Angebots auffordern. Die in der jeweiligen Aufforderung zur Angebotsabgabe bekanntgemachten Festlegungen (insb. Fristen) und Zuschlagskriterien sind für die jeweilige Aufforderung verbindlich. Die Berlinovo wird die im Rahmen des Dynamischen Beschaffungssystems eingehenden Angebote nach in der Aufforderung zur Angebotsabgabe bekanntgegebenen Zuschlagskriterien bewerten. Die Berlinovo behält sich neben der Wertung nach dem Preis außerdem vor, die Angebote auch nach qualitativen Kriterien (z. B. Projektteam und/oder Konzepte) zu bewerten. Die Abgabe eines Teilnahmeantrags/Hinzutreten neuer Teilnehmer am Dynamischen Beschaffungssystem ist während der Laufzeit des Dynamischen Beschaffungssystems grundsätzlich immer möglich. Die Abgabe von Angeboten steht den Teilnehmern des Dynamischen Beschaffungssystems frei. Weitere Informationen zum Dynamischen Beschaffungssystem sind §§ 22 ff. VgV zu entnehmen. Einzelheiten sind den jeweiligen Vergabeunterlagen (Aufforderung zur Angebotsabgabe, Leistungsbeschreibung sowie den vertraglichen Regelungen etc.) der jeweiligen Einzelabrufe zu entnehmen.
Identifikatur intern: 001-26-DYN-GE

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni principali (cpv): 71356000 Servizi tecnici

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Das Dynamische Beschaffungssystem beginnt mit seiner Bekanntmachung und endet spätestens am 31.12.2028, ohne dass es einer expliziten Kündigung der Berlinovo bedarf. Die Berlinovo behält sich vor, das Dynamische Beschaffungssystem 2 mal um jeweils 2 Jahre zu verlängern. Das Ende des Dynamischen Beschaffungssystems hat keinen Einfluss auf die bis zu seinem Ende aus ihm beauftragten Leistungen.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10785

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 19/02/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 31/12/2028

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 2

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Numru ta' ħaddiema maniġerjali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärungs zur Anzahl des Einsatzes von Beschäftigten (Vollzeitäquivalente, einschl. Eigentümer des Unternehmens) mit vergleichbaren Leistungen (vgl. Ziffer 5.1) der Bekanntmachung) innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre 2023 bis 2025.

Mindestanforderungen: Mindestens 2 für vergleichbare Leistungen in den Geschäftsjahren 2023 bis 2025 durchschnittlich eingesetzte Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente)

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Punteġġ minimu: 2

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung zu innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre 2023 bis 2025 (2025: belastbare Prognose) erwirtschaften Umsätzen (gesamt und mit vergleichbaren Leistungen (vgl. Ziffer 5.1) der Bekanntmachung). Mindestanforderungen:

Mindestens EUR 40.000 mit vergleichbaren Leistungen in den Geschäftsjahren 2023 bis 2025 durchschnittlich erwirtschafteter Umsatz

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Punteġġ minimu: 40

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Referenzen Mit der Abfrage von Referenzen werden die Branchenerfahrung und die auftragsspezifische Erfahrung der Unternehmen überprüft. Um der Berlinovo die Überprüfung der Vergleichbarkeit der Referenzen mit den zu vergebenden Leistungen zu ermöglichen, sind die folgenden Tabellen jeweils vollständig auszufüllen. Aus Sicht der Berlinovo sind die in dieser Ziffer zur Eintragung der Referenzen vorgegebenen und zwingend auszufüllenden Tabellen zum Nachweis dieses Aspektes der Eignung ausreichend. Eine Referenzleistung ist grundsätzlich nur dann wertungsfähig, wenn sie (kumulativ) die folgenden Mindestbedingungen erfüllt: • Bestandsaufnahme baulicher und technischer Anlagen • gewerbliche Nutzung Objekt • Fläche: mindestens 5.000 qm BGF • Abschluss der Leistung nicht vor 2020 • Angabe des Namens und der Adresse des Auftraggebers (AG) sowie Benennung des Ansprechpartners beim AG • Bezeichnung und Anschrift Objekt • 250 technische/bauliche Anlagen in dem Objekt aufgenommen Als mit den zu beschaffenden Leistungen vergleichbar versteht die Berlinovo insbesondere Leistungen für: • Einkaufs-, Fachmarkt- und Nahversorgungszentren • Ärztehäuser und Kliniken • Büro-, Wohn- und Geschäftshäuser • Spezialimmobilien wie Logistik, Hotel und Baumarkt/Versammlungsstätten • Verkaufsstätten Generell unzulässig ist es, die in unterschiedlichen Projekten erbrachten Leistungen zu einer „vergleichbaren Leistung“ zusammenzufassen. Unzulässig ist die Aufteilung einer einheitlichen Leistung in mehrere Referenzen. Eine Leistung ist „einheitlich“, wenn sie auf demselben Auftrag beruht (Bsp.: Nennung einzelner Leistungsteile, die mit demselben Auftrag beauftragt wurden, hier: bspw. Abruf unterschiedlicher Leistungsphasen bzw. Leistungen für unterschiedliche Baufelder). Bewerber, die eine zwingend geforderte Angabe in Bezug auf eine Referenz nicht machen, müssen auf diesen Umstand eindeutig hinweisen und dies schriftlich begründen. Die Berlinovo behält sich vor, anhand der gegebenen Begründung über eine Wertung der betreffenden Referenz zu entscheiden. Fehlen geforderte Angaben ohne Begründung, wird die Referenz nicht gewertet. Die Berlinovo ist zur Prüfung der Eignung vergaberechtlich verpflichtet und muss - trotz der unterbliebenen Nennung bspw. des Referenz-Auftraggebers - in der Lage sein, die Wertungsfähigkeit und

insb. die Vergleichbarkeit der angegebenen Referenz prüfen zu können. Die Prüffähigkeit können Bewerber bspw. durch folgende Maßnahmen herstellen: • Begründung, weshalb Nennung nicht möglich (zwingend) • Möglichst aussagekräftige Umschreibung der Tätigkeit inkl. Referenzgeber Die Berlinovo wird anhand der mitgeteilten Informationen über die Wertung der Referenzen entscheiden und ggfs. Informationen nachfordern bzw. aufklären. Mindestvoraussetzungen: Kann der Bewerber mit seinem Teilnahmeantrag nicht zwei wertungsfähige (den Mindestvoraussetzungen entsprechende) Referenzen abgeben, wird er nicht zum Dynamischen Beschaffungssystem zugelassen. Außerdem ist für die Zulassung zum Dynamischen Beschaffungssystem zwingende Voraussetzung, dass der Bewerber über sämtliche angegebenen und wertungsfähigen Unternehmensreferenzen (Unternehmensreferenzen 1 bis 5) hinweg jeweils mindestens ein Mal folgende Aspekte nachweisen kann: • Multi-Tenant-Objekt • Öffentlicher Auftraggeber • > 10.000 qm BGF (Gewerbe)

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Punteġġ minimu: 2

Kriterju: Miżuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärung des Bieters/der Bietergemeinschaft, dass: • er /sie den Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung für Personen- und sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) mit mindestens folgenden Deckungssummen o EUR 7,5 Mio. für Personen und Sachschäden pro Fall (zweifach maximiert p. a.) o EUR 5 Mio. für Vermögensschäden pro Fall (zweifach maximiert p. a.) o EUR 1,0 Mio. für Schlüsselschäden (zweifach maximiert p. a.) o EUR 2,0 Mio. für Umweltschäden pro Fall (zweifach maximiert p. a.) spätestens 10 Kalendertage nach Erteilung des Zuschlages erbringen wird und den Versicherungsschutz mit mindestens den genannten Merkmalen über die gesamte Laufzeit dieses Vertrags vorhalten wird, • er/sie über folgende technische Ausstattung verfügt: o QR-Codes (drucken, kleben, erfassen) o Laptop und/oder Tablet o Microsoft Office - Excel o Kamera (mind. 2K) o Persönliche Schutzausrüstung (z. B. Arbeitsschuttschuhe, Bauhelm etc.) o geeignete - nachweislich geprüfte - Steigmittel • er/sie den Einsatz von Personal mit mindestens folgenden Merkmalen verbindlich zusagen: o Mindestens 5 Jahre Erfahrung in der technischen Anlagenerfassung TGA (mindestens 4 Aufnahmen pro Jahr) o abgeschlossene Berufsausbildung oder höherwertige abgeschlossene Ausbildung in einem technischen Gewerk (Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär, Elektro, Sicherheitstechnik, usw.) o Aktuelle Kenntnis Normen und Richtlinien, mindestens DIN 276, VDMA 24176. o Erfahrung in der Bewertung technischer und baulicher Anlagen o Erfahrungen in der Feststellung von Instandhaltungsbedarfen Die Berlinovo behält sich vor, die Eigenerklärung durch geeignete Nachweise zu prüfen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Punteġġ minimu: 1

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 13/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/202631>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

Isem: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 24/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: vgl. § 56 VgV

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Hu meħtieġ ftehim ta' kunfidenzjalità: iva

Fatturazzjoni elettronika: Permissa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Forma legali li għandha tittieħed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt:

Bietergemeinschaften müssen sich bereits als solche bewerben. Die nachträgliche Bildung einer Bietergemeinschaft ist grundsätzlich nicht möglich. Die Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot eine von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft im Original unterzeichnete Erklärung abzugeben (das Formblatt „Bietergemeinschaftserklärung“ ist zwingend zu verwenden und vollständig auszufüllen), • dass im Fall der Zuschlagserteilung auf ihr Angebot /Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft gebildet wird, • in der alle Mitglieder der Bietergemeinschaft und der bevollmächtigte Vertreter der Bietergemeinschaft benannt sind, • dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und • dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Des Weiteren ist anzugeben, aus welchen Gründen die Bietergemeinschaft gebildet worden ist.

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Sistema dinamika ta' xiri, li tista' tintuża biss mix-xerrejja elenkati f'dan l-avviż

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer des Landes Berlin

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein

Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gem. § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit der eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (134 GWB) oder einen Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist dreißig Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteeċipazzjoni: Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH
Numru tar-reġistrazzjoni: HRB 99634 B
Indirizz postali: Linkstraße 10
Belt: Berlin
Kodiċi postali: 10785
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH
Email: vergabe@berlinovo.de
Telefown: +4930254410
Fax: +4930254415050
Indirizz tal-internet: <https://www.berlinovo.de/de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej
Mexxej ta' grupp
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist
Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteeċipazzjoni
Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Berlinovo Grundstücksentwicklungs GmbH
Numru tar-reġistrazzjoni: BGG
Indirizz postali: Linkstraße 10
Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10785
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabe@berlinovo.de
Telefown: +4930254410
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Berlinovo Eins GmbH
Numru tar-reġistrazzjoni: Berlinovo Eins
Indirizz postali: Linkstraße 10
Belt: Berlin
Kodiċi postali: 10785
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabe@berlinovo.de
Telefown: +4930254410
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Berlinovo Grund GmbH
Numru tar-reġistrazzjoni: Berlinovo Grund GmbH
Indirizz postali: Linkstraße 10
Belt: Berlin
Kodiċi postali: 10785
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabe@berlinovo.de
Telefown: +4930254410
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej

8.1. ORG-0005

Isem uffiċjali: Berlinovo Apartment
Numru tar-reġistrazzjoni: Berlinovo Apartment
Indirizz postali: Linkstraße 10
Belt: Berlin
Kodiċi postali: 10785
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabe@berlinovo.de
Telefown: +4930254410
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej

8.1. ORG-0006

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Berlin
Numru tar-reġistrazzjoni: 11-1300000V00-74
Indirizz postali: Martin-Luther-Str. 105

Belt: Berlin
Kodiċi postali: 10825
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Vergabekammer des Landes Berlin
Email: vergabekammer@senweb.berlin.de
Indirizz tal-internet: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0008

Isem uffiċjali: weitere gem. Anlage B03_Objektliste_Auftraggeber und Eigentümer_001-26-DNY-GE

Numru tar-reġistrazzjoni: HRB 99634

Indirizz postali: Linkstraße 10

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10785

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabe@berlinovo.de

Telefown: +4930254410

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0009

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 52debdb9-0982-40ee-94d3-33716cd9d298 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 19/02/2026 16:06:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 124254-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 37/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 23/02/2026